

Merkmale von Möbeln klar strukturiert

Die Eclass-Fachgruppe „Möbel und Einrichten“ traf sich am Herforder Geschäftssitz des Daten Competence Centers e.V. mit dem Ziel, der Merkmalsebene für Möbel und Fachsortimente des internationalen Klassifizierungssystems eine klare Struktur durch Daten-Templates zu geben. Die Sitzung, mit 25 Teilnehmern aus Möbelindustrie und -handel bestens besucht, stand unter Moderation durch Stefan Willms, der schon seit längerem das DCC und damit die Möbelbranche bei der Klassifikation ihrer Produkte unterstützt.

Die DCC-Geschäftsleitungsassistentin Anika Degenhard informierte darüber, dass die Klassifikation für Möbel- und Einrichtungssortimente nunmehr in den IDM-Formaten Küche/Bad sowie Living – den vormaligen Segmenten Polster und Wohnen – umgesetzt sei. Immer wieder als Herausforderung für die beteiligten Software-Häuser stelle sich dabei die sachgerechte Übertragung der vorliegenden Stammdateninformationen mit Regeln und Varianten in die abweichend definierte Klassifikationssystematik von Eclass heraus.

Alle Merkmale sollen dank Daten-Templates eine klare Strukturierung erhalten, die Arbeit mit dem Schema wird somit einfacher und leichter. In kleinen Arbeitsgruppen nimmt sich die Fachgruppe Eclass dieser Aufgabe für die jeweiligen Bereiche Küche/Bad, Polster, Wohnen sowie Fachsortimente an und erwartet einen zügigen Arbeitsfortschritt.



Volles Haus beim Treffen der vom DCC gemanagten Eclass-Fachgruppe „Möbel und Einrichten“ am 18. Januar in Herford. Foto: DCC